

7

SPONSORING**Wege zu erfolgreichen alternativen Finanzierungen**

Termin **Freitag, 20. April 2012, 14.00 – 19.00 Uhr**
 Ort **KUPF-Büro, Untere Donaulände 10/1, Linz**

Kosten 40,- Euro / 20,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
 Anmeldung bis Freitag, 6. April 2012

Referentin ANNEMARIE TÜRK ist Bereichsleiterin für Kulturförderung
 und Sponsoring bei Kulturkontakt Austria.

Inhalt Eine erfolgreiche SponsorInnensuche beginnt nicht mit wahllosen Anrufen bei irgendwelchen bekannten Unternehmen. Grundlage ist das richtige Verständnis von dem, was Sponsoring ist und sein kann und was die Beziehung zwischen SponsorIn und Gesponsertem ausmacht. Dieser Workshop führt von der Projektanalyse über die Erstellung geeigneter Projekt-Unterlagen bis zur Entwicklung von neuen, interessanten Sponsoringkonzepten. Sie erfahren, wie entscheidend die richtige Auswahl von Unternehmen ist und wie man sich eine für sein Projekt maßgeschneiderte Firmenliste erarbeitet. Welche Regeln sind bei der Kontaktaufnahme mit Unternehmen zu beachten, und wie findet man zu einem für beide Seiten befriedigenden Leistungsaustausch? Wie sieht ein Sponsoringvertrag aus und welche Details sollten keinesfalls vergessen werden. Mit Abschluss eines Vertrages ist die SponsorInnen-suche zu Ende, die Zusammenarbeit beginnt erst. Wie gestaltet und lebt man eine solche Partnerschaft?

INFORMATION & ANMELDUNG

**Alle aktuellen Informationen finden Sie unter:
www.kupfakademie.at**

Anmeldung:
per E-Mail an office@kupfakademie.at
oder telefonisch unter +43 (0)680/2168104
 Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen!
<http://www.kupfakademie.at/programm/teilnahmebedingungen>

Mitglieder der IG-Kultur Österreich
melden sich bitte über office@igkultur.at an.

PROGRAMM November 2011 – April 2012

- # 1 **Freitag, 4. November 2011**
DESINTEGRIEREN WIR UNS
Strategien gegen den strukturellen und alltäglichen Rassismus
- # 2 **Donnerstag, 8. Dezember 2011**
EU-FINANZIERUNG
für Kulturinitiativen – von der Idee zum EU-finanzierten Projekt
- # 3 **Freitag, 20. Jänner 2012**
ERFOLGREICH PROJEKTE ENTWICKELN
Begleitmaßnahme zum KUPF-INNOVATIONSTOPF
- # 4 **Dienstag, 31. Jänner 2012**
STEUERRECHT
für selbstständige KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen
- # 5 **Freitag, 17. Februar 2012**
SOCIAL MEDIA
für Kultureinrichtungen
- # 6 **Freitag, 24. – Samstag, 25. Februar 2012**
FÜHRUNGSKOMPETENZEN
für MitarbeiterInnen von Kulturinitiativen
- # 7 **Freitag, 20. April 2012**
SPONSORING
Wege zu erfolgreichen alternativen Finanzierungen

dieKupfakademie

Untere Donaulände 10/1, A-4020 Linz
office@kupfakademie.at
 Tel.: +43 (0)680/2168104

www.kupfakademie.at**dieKupf**akademie

WEITERBILDUNG FÜR KULTURARBEITER/INNEN

**PROGRAMM**
November 2011 – April 2012

Die KUPFakademie arbeitet im Auftrag der KUPF – Kulturplattform Oberösterreich.
 Ausführliche Infos unter www.kupfakademie.at



Impressum
 KUPF-Zeitung Nr. 139 a
 Kulturplattform OÖ, Untere Donaulände 10/1, A-4020 Linz
 P.b.b.: Sponsoring Post GZ 02Z03044ZS
 Verlagspostamt: 4020 Linz, DVR: 0808041
 Grafik: Kat.J, Druck: GLOBAL-print.com

1 **DESINTEGRIEREN WIR UNS** **Strategien gegen den strukturellen und alltäglichen Rassismus**

Termin **Freitag, 4. November 2011, 15.00 – 19.00 Uhr**
Ort **KUPF-Büro, Untere Donaulände 10/1, Linz**
Kosten 40,- Euro / 20,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
Anmeldung bis Freitag, 21. Oktober 2011

Referentinnen MARISSA LÖBO, Kulturarbeiterin und -aktivistin, arbeitet beim Verein maiz und studiert postkonzeptuelle Kunst an der Akademie der bildenen Künste in Wien. NJIDEKA STEPHANIE IROH, Teil von Pamoja – Bewegung der jungen Diaspora in Österreich sowie der Recherchegruppe zu Schwarzer österreichischer Geschichte und Gegenwart. Spoken Word-Künstlerin, sowie Studentin an der Universität Wien.

Inhalt Der alltägliche und strukturelle Rassismus ist Normalzustand in Österreich – und bleibt es durch das offiziell verordnete und medial verbreitete Integrationsgebot. In dem Workshop wird es über die Beschreibung dieser Ausschlussmechanismen hinaus um Interventionen dagegen gehen: Um Dekolonialisierung der Gesellschaft, um migrantischen und Schwarzen Widerstand und Selbstorganisation sowie um alternative Geschichtspolitiken und Wissensproduktionen.

2 **EU-FINANZIERUNG** **für Kulturinitiativen – von der Idee zum EU-finanzierten Projekt**

Termin **Donnerstag, 8. Dezember 2011, 09.30 – 17.00 Uhr**
Ort **KUPF-Büro, Untere Donaulände 10/1, Linz**
Kosten 140,- Euro / 70,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
Anmeldung bis Donnerstag, 24. November 2011

Referent Mag. DAVID RÖTHLER, Jurist, Unternehmensberater, geschäftsführender Gesellschafter von PROJEKTkompetenz.eu, Begleitung und Beratung von EU-Projekten im Bereich Kultur, Medien, Bildung, Wissenschaft.

Inhalt Die Europäische Union vergibt finanzielle Mittel auf unterschiedlichen Gebieten in zahlreichen Förderprogrammen. Gerade angesichts der tatsächlich oder vermeintlich leeren Kassen der öffentlichen Haushalte bieten diese eine Finanzierungsmöglichkeit für innovative Vorhaben und erlauben die Partizipation an der Gestaltung der Zukunft Europas. Zudem fördern EU-Projekte die internationale Vernetzung von Medien, Kultur, Bildung und Wissenschaft. Der grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch erweitert den Horizont, fördert Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. Eine Vielzahl von EU-Programmen kommt für die Finanzierung von Kulturprojekten in Betracht. EU-Projekte zu beantragen und zu koordinieren unterscheidet sich in zahlreichen Aspekten von der Antragstellung und Durchführung von auf regionaler oder nationaler Ebene finanzierten Projekte. Es werden Einblicke in die Praxis der Konzeptentwicklung, PartnerInnensuche, Antragsstellung und Projektdurchführung anhand von Beispielen gegeben.

3 **ERFOLGREICH PROJEKTE ENTWICKELN** **Begleitmaßnahme zum KUPF-INNOVATIONSTOPF**

Termin **Freitag, 20. Jänner 2012, 10.00 – 18.00 Uhr**
Ort **KUPF-Büro, Untere Donaulände 10/1, Linz**
Kosten 40,- Euro / 20,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
Anmeldung bis Freitag, 6. Jänner 2012

Referent STEFAN HASLINGER, Geschäftsführung KUPF OÖ, Vorstand der IG-Kultur Österreich und des KV waschaecht.

Inhalt Wir kennen das! Die Idee ist da für ein Kultur-Projekt. Auch das Ziel und das Management ist klar und schlüssig in den Köpfen der BetreiberInnen. Dann wird der Antrag für die Subventionen geschrieben, und später kommt die Ablehnung. Und das Gefühl bleibt bestehen, dass die Jury, der Beirat oder wer auch immer das Projekt bewertet hat, einfach nicht verstanden hat, worum es in dem Projekt geht. Projekte stimmig und schlüssig formulieren! Hierzu kann geholfen werden. Im Rahmen des Workshops werden Methoden vorgestellt, wie Projekte entwickelt und diese stimmig und schlüssig formuliert werden können. Anhand von Praxisbeispielen wird erläutert, worauf im Besonderen zu achten ist. Das Ziel ist es, zu lernen, eigene Ideen so zu beschreiben, dass FördergeberInnen, Jury-Mitglieder usw. nicht aufgrund von Verständnisschwierigkeiten oder formalen Mängeln ein Projekt ablehnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Projekten welche für den Innovationstopf 2011 eingereicht werden. So vorhanden, können Projekte welche in Entwicklung sind mitgebracht und vorgestellt werden und auch gemeinsam besprochen werden.

4 **STEUERRECHT** **für selbstständige KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen**

Termin **Dienstag, 31. Jänner 2012, 18.00 – 21.00 Uhr**
Ort **KUPF-Büro, Untere Donaulände 10/1, Linz**
Kosten 30,- Euro / 15,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
Anmeldung bis Dienstag, 17. Jänner 2012

Referent Mag. DIETER KNEIDINGER, Steuer- und Unternehmensberater, Schwerpunkt u.a. Kunst und Kultur im Steuerrecht.

Inhalt Viele KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen sind steuerlich gesehen selbstständige UnternehmerInnen. Oft ohne es zu wollen oder ohne es zu wissen. Der Abend bietet Informationen zu steuerlichen Fragen für diese Gruppe: muss ich eine Steuererklärung abgeben? Wie geht das? Wann ist Einkommenssteuer zu bezahlen, welche Absetzbeträge gibt es? Wie wird mit Stipendien und Förderungen umgegangen? Der Referent geht dabei auch auf Fragen zu speziellen Ausgaben, wie Ateliermieten bzw. Atelier in der eigenen Wohnung, Reisekosten, Taggelder ein. Ebenso wird über die Umsatzsteuer informiert.

5 **SOCIAL MEDIA** **für Kultureinrichtungen**

Termin **Freitag, 17. Februar 2012, 14.00 – 19.00 Uhr**
Ort **Pangea, Marienstraße 12, Linz**
Kosten 40,- Euro / 20,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
Anmeldung bis Freitag, 3. Februar 2012

Referenten ANDREAS KEPPLINGER, Web- und Content Management sowie Social Media Experte u.a. für das Rote Kreuz, Linz09 und die Stadt Linz. DANIEL FRIESENECKER, Experte für Social Media, Blogs und Podcasts, betreibt u.a. TheAngryTeddy.com. Beide Referenten sind federführend beim Verein junQ.at aktiv.

Inhalt Social Media ist eine wertvolle Ergänzung in der Öffentlichkeitsarbeit von Kultur- und Politinitiativen. „Alte“ Kommunikationsregeln gelten nur mehr begrenzt. Die offenen, dezentralen Strukturen der sozialen Netzwerke bieten neue Möglichkeiten. Allerdings muss man wissen, wie diese „neuen“ Medien richtig und effizient eingesetzt werden. Im Workshop werden die Wirkungsweisen und Grundregeln der relevantesten Netzwerke erläutert. Anhand von Best Practice Beispielen wird der Umgang mit Tools für den aktiven Einsatz von Social Media vermittelt. Aber auch das Erkennen von Fehlern, der Umgang mit Werbung und Spam sowie das Thema Privatsphäre werden im Workshop behandelt.

6 **FÜHRUNGSKOMPETENZEN** **für MitarbeiterInnen von Kulturinitiativen**

Termin **Freitag, 24. Februar 2012, 14.00 – 19.00 Uhr**
Samstag, 25. Februar 2012, 10.00 – 17.00 Uhr
Ort **Die Querdenker-Beratungspraxis, Franckstraße 26, Linz**
Kosten 140,- Euro / 70,- Euro für Mitglieder der KUPF und IG-Kultur
Anmeldung bis Freitag, 10. Februar 2012

Referent TOM ZULJEVIC-SALAMON, Projektentwicklung und -beratung, Supervision und Coaching, Organisations- und Teamentwicklung.

Inhalt Egal ob als Angestellter, ProjektleiterIn oder als Vorstandsmitglied – in Kulturinitiativen und NPOs übernehmen MitarbeiterInnen Verantwortung für Teams und Arbeitsgruppen. Eine Herausforderung, die umso leichter bewältigt werden kann, je klarer die eigenen Rolle und Verantwortlichkeit ist. Darüber hinaus sind wir uns oftmals gar nicht bewusst, über welche Führungskompetenzen wir bereits verfügen. In diesem Seminar haben MitarbeiterInnen von Kulturinitiativen in Führungspositionen (oder solche, die eine Führungsposition oder Projektleitung anstreben) Gelegenheit, ihre Rolle anhand der eigenen Praxiserfahrung zu reflektieren, zusätzlich gestärkt durch Inputs aus der Theorie der Führungsarbeit.